

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Lauerwald (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Investitionskostenfinanzierung der Krankenhäuser in Thüringen

Die Krankenhäuser in Thüringen haben entsprechend ihrem Versorgungsauftrag einen gesetzlichen Anspruch auf eine Investitionsförderung.

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie** hat die **Kleine Anfrage 8/185** vom 2. Dezember 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. März 2025 beantwortet:

1. In welcher Höhe hat die Landesregierung den Krankenhäusern in Thüringen Investitionsmittel gewährt (Angaben bitte für die Jahre 2018 bis 2023 mit Nennung des jeweiligen Krankenhauses, der Summe sowie detailliert nach Einzel- und Pauschalfördermitteln)?

Antwort:

Für die Jahre 2019 bis 2023 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 8/23 des Abgeordneten Dr. Lauerwald in Drucksache 8/312 verwiesen.

Die Angaben zur Einzelförderung der Plankrankenhäuser für das Jahr 2018 sind der Aufstellung in der Anlage zu entnehmen.

Die folgende Tabelle bildet die Pauschalförderung der Plankrankenhäuser nach Krankenhausträgerschaft für das Jahr 2018 ab.

Pauschalförderung nach Krankenhausträgerschaft

Jahr	öffentlich in Euro	freigemeinnützig in Euro	privat in Euro
2018	16.420.779,40	5.488.199,70	17.850.021,50

Die Offenlegung der Pauschalförderung der Plankrankenhäuser kann nur in kumulierter Form erfolgen. Da die jeweilige Benennung der Höhe der Pauschalförderung pro Krankenhaus aufgrund ihrer Berechnung auf Basis der Behandlungstage Rückschlüsse auf die Wirtschaftskraft des einzelnen Krankenhauses zulassen, kann eine weitere Differenzierung nicht erfolgen. Insbesondere unter Verweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Var. 3 der Verfassung des Freistaats Thüringen ist eine Mitteilung nicht möglich.

2. In wie vielen Fällen wurden Einzelförderanträge der Krankenhäuser in Thüringen vom Land abgelehnt (Angaben bitte für die Jahre 2018 bis 2023 mit Finanzvolumen der betroffenen Anträge und der betroffenen Investitionsbereiche)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum und darüber hinaus gab es keinen derartigen Fall.

3. In welchem Ausmaß haben sich die Kommunen an der Krankenhausinvestitionsförderung in Thüringen beteiligt?

Antwort:

Gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Krankenhausgesetz (ThürKHG) werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit einem jährlich vom Land zu erhebenden Beitrag in Höhe von 10,23 Euro je Einwohner beteiligt (Krankenhausumlage).

Maßgeblich ist nach § 8 Abs. 4 ThürKHG die Zahl der Einwohner am 31. Dezember des zweiten dem Ausgleichsjahr vorangegangenen Kalenderjahres.

Ausgehend vom oben angefragten Zeitraum ergibt sich für die Landkreise und kreisfreien Städte in den Jahren 2018 bis 2023 jeweils folgende Krankenhausumlage:

Jahr	Krankenhausumlage in Euro
2018	22.077.649,44
2019	22.006.827,15
2020	21.924.373,35
2021	21.824.456,94
2022	21.690.024,51
2023	21.573.668,49

4. Inwieweit haben die Krankenhäuser in Thüringen seit dem Jahr 2021 Finanzmittel aus dem Krankenzukunftsfonds erhalten (Angaben bitte mit Nennung des jeweiligen Krankenhauses, des Finanzvolumens und des Fördertatbestands)?

Antwort:

Die angefragten Informationen sind in aggregierter Form der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Fördertatbestand nach § 19 Abs. 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)	Anzahl Maßnahmen	Bewilligungen Bund (70 Prozent) in Euro	Bewilligungen Land (mind. 30 Prozent) in Euro
Nr. 1 Anpassung der technischen/informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik	0	0,00	0,00
Nr. 2 Patientenportale	22	9.554.644,76	4.094.847,78
Nr. 3 Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation	37	45.005.246,75	19.815.962,94
Nr. 4 Einrichtung von teil- oder vollautomatisierten klinischen Entscheidungsunterstützungssystemen	11	5.579.793,70	2.391.340,19
Nr. 5 Digitales Medikationsmanagement	19	4.656.490,27	1.995.638,78
Nr. 6 Digitale Leistungsanforderung	8	2.759.414,74	1.182.606,35
Nr. 7 Leistungsabstimmung und Cloud-Computing Systeme	2	1.470.907,87	630.389,11
Nr. 8 Digitales Versorgungsnachweissystem für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungseinrichtungen	0	0,00	0,00

Fördertatbestand nach § 19 Abs. 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)	Anzahl Maßnahmen	Bewilligungen Bund (70 Prozent) in Euro	Bewilligungen Land (mind. 30 Prozent) in Euro
Nr. 9 informationstechnische, kommunikationstechnische und robotikbasierte Anlagen, Systeme oder Verfahren und telemedizinische Netzwerke	1	51.697,80	22.156,20
Nr. 10 IT-Sicherheit	16	9.012.427,66	3.862.469,07
Nr. 11 Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungsformen im Fall einer Epidemie	0	0,00	0,00
gesamt	116	78.090.623,55	33.995.410,41

Die Offenlegung der Bewilligungen kann nur in dieser kumulierten Form erfolgen. Da die jeweilige Benennung der Höhe der Bewilligung pro Krankenhaus Rückschlüsse auf die Wirtschaftskraft des einzelnen Krankenhauses zulassen, kann eine weitere Differenzierung nicht erfolgen. Insbesondere unter Verweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Var. 3 der Verfassung des Freistaats Thüringen ist eine Mitteilung nicht möglich.

5. In wie vielen Fällen wurden Förderanträge nach dem Krankenhauszukunftsfonds seit dem Jahr 2021 abgelehnt (bitte jährliche Angaben mit Finanzvolumen der betroffenen Anträge und der betroffenen Investitionsbereiche)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum und darüber hinaus gab es keinen derartigen Fall.

6. Wurden Fördermittel nach dem Krankenhauszukunftsfonds, die dem Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellt wurden, in voller Höhe abgerufen? Falls nein, wie hoch war die Summe der nicht abgerufenen Fördermittel und wie wird mit diesen Fördermitteln weiter verfahren?

Antwort:

Ja, die seitens des Bundes für die Förderung der Krankenhäuser nach dem Krankenhauszukunftsfonds (§ 14a Krankenhausfinanzierungsgesetz) dem Freistaat Thüringen bereit gestellten Fördermittel wurden vollständig abgerufen.

7. Wie haben sich die Betten- und Patientenzahlen und die durchschnittlichen Liegezeiten in den Krankenhäusern in Thüringen seit dem Jahr 2018 entwickelt (bitte jährliche Angaben mit Nennung des jeweiligen Krankenhauses)?

Antwort:

Die gewünschten Daten sind online auf der Internetseite des Landesamtes für Statistik abrufbar.¹

Schenk
Ministerin

Anlage²

Endnote:

- 1 <https://statistik.thueringen.de/datenbank/Portrait-Zeitreihe.asp?tabelle=zr001401> (zuletzt abgerufen am 19. Februar 2025)
- 2 Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringer-landtag.de zur Verfügung. Der Fragesteller, die Fraktionen und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

A) aus den Vorjahren fortzuführende Maßnahmen nach dem KHG

Nr.	Einrichtung	gefördertes Projekt	Bewilligung gesamt (EUR)	Bewilligt Vorjahre	2018	2019	2020	2021
1	DRK- KH Bad Frankenhausen/Sömmerda	Ersatzneubau Bauteil C am Krankenhaus Sömmerda	11.332.000,00		574.588,00	1.060.412,00	3.697.000,00	6.000.000,00
2	Waldklinikum Eisenberg GmbH	Ersatzneubau Bettenhäuser	30.750.000,00	9.603.282,00	7.591.718,00	8.400.000,00	5.155.000,00	
3	Waldklinikum Eisenberg GmbH	Erneuerung Leitungsnetz für Trink- und Löschwasserversorgung	2.035.000,00	1.119.000,00	271.000,00	294.000,00	351.000,00	
4	HELIOS Fachkliniken Hildburghausen GmbH	Sanierung Brandschutz Haus 10	2.455.000,00	2.355.000,00	100.000,00			
5	HELIOS Fachkliniken Hildburghausen GmbH	Umbau und Sanierung Küche	2.023.000,00		1.300.000,00		723.000,00	0,00
6	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Neubau Kesselhaus, Fledermaus- keller, Baustelleneinrichtung, Umbau Heizhaus und Sanierung Infrastruktur Teil A1	11.099.113,08	8.415.178,13	2.683.934,95			
7	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung Haus 8	4.175.561,31	40.000,00	960.000,00	1.631.500,00	1.544.061,31	0,00
8	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung Infrastruktur Bauabschnitt A2	3.145.813,00	1.462.357,95	1.547.091,32	136.363,73		
9	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung Infrastruktur Bauabschnitt A8	3.058.509,00	1.718.560,00	950.135,59	324.000,00	65.813,41	
10	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Neubau Küche	10.402.340,96	1.665.959,20	4.244.451,76	4.491.930,00	0,00	
11	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Umbau und Sanierung Haus 1 für Familientherapie	4.900.000,00	215.000,00	189.290,70	2.000.000,00	2.416.000,00	79.709,30
12	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung und Umbau Haus 21	3.271.318,80				873.100,00	2.398.218,80
13	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung Infrastruktur Bauabschnitt B1	1.299.395,89		26.000,00	1.273.395,89		
14	Ökumenisches Hainich-Klinikum gGmbH Mühlhausen	Sanierung Infrastruktur Bauabschnitt B2	367.253,20		5.000,00	362.253,20		
15	Thüringen- Kliniken "Georgius Agricola" GmbH	Ersatzneubau Psychiatrie am KH Saalfeld und Umbau im Altbau für TK und PIA	25.233.846,27	25.168.438,67	65.407,60			
16	ASKLEPIOS Fachklinik Stadtroda GmbH	Sanierung Haus 1	18.509.184,00	17.716.184,00	793.000,00			
		Zwischensumme A)	134.057.335,51	69.478.959,95	21.301.617,92	19.973.854,82	14.824.974,72	8.477.928,10

Titel 891 01

Haushaltsansatz 2018 (VE)

5.000.000,00 5.000.000,00 10.000.000,00

B) neu zu bewilligen im HH- Jahr 2018

Nr.	Einrichtung	gefördertes Projekt	Bewilligung gesamt (EUR)	Bewilligt Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022
17	Waldklinikum Eisenberg GmbH	Ersatzneubau Bettenhaus - zusätzliche Maßnahmen	9.096.231,97				4.000.000,00	3.000.000,00	2.096.231,97
18	Katholisches Krankenhaus "St. Johann Nepomuk" Erfurt	Neubau Klinik für Psychiatrie und Umbau Haus Buchenberg	11.680.953,44		982.766,75		1.000.000,00	3.340.000,00	6.358.186,69
19	Südharz- Klinikum Nordhausen GmbH	Umbau Notfallaufnahme	1.008.000,00						1.080.000,00
		Zwischensumme B)	21.785.185,41		982.766,75	0,00	5.000.000,00	6.340.000,00	9.534.418,66

Titel 891 03

Haushaltsansatz 2018

7.000.000,00 6.000.000,00 5.000.000,00 5.000.000,00 3.500.000,00

C) Krankenhausstrukturfonds

Nr.	Einrichtung	gefördertes Projekt	Bewilligung gesamt (EUR)	Bewilligt Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022
20	Henneberg Kliniken Besitzgesellschaft mbH	Schließungskosten Schleusingen	102.515,70		102.515,70				
21	Henneberg Kliniken Besitzgesellschaft mbH	Umbau Notfallaufnahme und Erweiterung Geriatrie Hildburghausen	7.106.300,00		235.000,00	1.871.300,00	2.910.300,00	2.000.000,00	89.700,00
22	Henneberg Kliniken Besitzgesellschaft mbH	Abbruchmaßnahmen Schleusingen	2.062.000,00		180.000,00	1.882.000,00			
		Zwischensumme C)	9.270.815,70		517.515,70	3.753.300,00	2.910.300,00	2.000.000,00	89.700,00